

Höhepunkt der Kampagne in der Nibelungenhalle: Prunksitzung zum 60-jährigen Bestehen der FG „Fideler Aff“ war mit zahlreichen Höhepunkten gespickt

Ortsgeschehen unter närrischer Lupe

WALLDÜRN. Närrischer Witz, tolle Gags und hervorragende tänzerische Darbietungen auf Seiten der Akteure und prächtige Stimmung auf Seiten des närrischen Auditoriums bestimmten auch in diesem Jahr wieder den Verlauf der fünfständigen großen Prunk- und Fremdensitzung der FG „Fideler Aff“ Walldürn, die in diesem Jahr ihr 60-jähriges Bestehen feiert.

Kurzweiliges Programm

Ein überzeugender Sitzungspräsident Karlheinz Sahner und nicht zuletzt auch die in hervorragender Weise als Sitzungskapelle fungierende „Odenwälder Trachtenkapelle“ in ihren Klohnkostümen unter der Leitung von Michael Teichmann trugen sehr wesentlich mit dazu bei, dass den Gästen und Besuchern ein sehr unterhaltsames und kurzweiliges Programm geboten wurde.

Nach dem Einzug von Standardträger, Kinderelferrat, „Herzlis-Alis“ und Elferrat der FG Walldürn sowie der 23 Gastabordnungen in die „Dürmer Kultur- und Affenscheune“ hieß Sitzungspräsident Karlheinz Sahner in seiner kurzen Begrüßungsansprache neben dem närrischen Auditorium insbesondere die Ehrengäste willkommen. Corina Schwing von den „Götzianern“ aus Hettigenbeuern entbot ein kurzes Grußwort, wobei sie die Grüße aller erschienenen Gastabordnungen übermittelte.

Diesem Grußwort folgte der Einzug und die Vorstellung des diesjährigen Prinzenpaares der FG „Fideler Aff“, Ihre Lieblichkeit, Prinzessin Marion III. aus der „Eisebohrstraße“, und seine Tollität, Prinz Falko I. aus dem Geschlecht der Güntersbeck

(Marion Fritsch und Falko Günter), die eine kurze, in närrischen Versreim gefassten Begrüßungsansprache an das närrische Auditorium im Saal richteten.

„Bühne frei“ hieß für den hervorragend einstudierten Tanz des Nachwuchstanzmariechens des FG „Fideler Aff“ Walldürn, Celine Fauser (Trainerinnen: Nicolina Cabrera und Lena Schneider, Schneiderin Doris Berger), die sich an diesem Abend auf der großen Walldürmer Narrenbühne mit ihren tänzerischen und teilweise auch akrobatischen Leistungen in begeisternder Weise präsentierte.

Mit dabei bei dieser großen Dürmer Prunk- und Fremdensitzung war auch in diesem Jahr wieder der jüngste Narrensammer der Dürmer Fidelen Affen, die „Original Dürmer Äffle“, die mit dem von den Trainerinnen Alexandra Gehrig, Tanja Schott und Tatjana Seez einstudierten, gut gelungenen und begeisternd dargebotenen Schautanz „Phantastische Reise ins Mittelalter“ (Schneiderin Annette Bechtold) aufwarteten.

Lachmuskeln strapaziert

Die Lachmuskeln des Publikums kräftigt zu strapazieren wussten Martin und Johannes Gehrig von der FG „Höhgöiker“ Glashofen, die sich im Verlauf eines Vater-Sohn-Gesprächs ein lustiges Frage- und Antwortspiel über Alltagsthemen wie Schule, Arbeit, Beruf, Politik und Familie lieferten.

Im Anschluss an diese sehr gelungene Doppel-Bütt präsentierte sich die Jugendschautanzgruppe der FG „Fideler Aff“, die das begeisterte närrische Auditorium im Saal mit dem



Herrliche Kostüme und gelungene Darbietungen charakterisierten die Prunksitzung der FG „Fideler Aff“ in der Nibelungenhalle. Der Verein feiert in diesem Jahr sein 60-jähriges Bestehen. BILDER: STEIGLEMEIER

von den beiden Trainerinnen Nicole Pfeiffer und Silke Trunk (Schneiderinnen Elisabeth Beuchert und Ilse Pahr) Schautanz „Ameisen“ faszinierte.

Als „Polizist“ in der Bütt zu hören war Nachwuchs-Büttendredner der „Külsemer Brunneputzer“, Erwin Müller, der in gekonnter Weise den Polizei-alltag beleuchtete.

Nach dem von der gemischten Schautanzgruppe der „Aaldemer Dunder“ dargebotenen Schautanz „Spiel mit uns Monopoly“ nicht fehlen durfte natürlich auch in diesem Jahr die Ordensverleihung an die „schönsten und gewichtigsten“ Männer Walldürms, angeführt von Bürgermeister Markus Günther und Landrat Dr. Achim Brötzel.

Schulz Markus Günther vom „Breede Gässle in Großdürn“ erwies dem närrischen Dürmer Hofstaat ebenso wie zuvor schon Landrat Dr. Achim Brötzel und MdL Georg Nelius in wohl gereimter närrischer Versform seine Huld, gratulierte der FG „Fideler Aff“ zum 60-jährigen Bestehen und überreichte abschließend Präsenten.

Natürlich hatte auch FG-Präsident Karlheinz Sahner seinerseits ein recht originelles Präsent für die drei Großredner parat, das er diesen überreichte. Beeindruckend war anschließend der Gardetanz der Prinzengarde der „Stedemer Beesche“. Als „Die zweie Dürmer Tratschweiber“ in der Doppel-Bütt zu hören

waren nach einjähriger Auftrittspause in diesem Jahr wieder die beiden „Dürmer Tratschweiber“ Rita Müller und Gerda Schmitt, die in ihrer urigen Dürmer Mundart über „intime“ Erlebnisse als Putzfrauen berichteten und dabei auch so manche Nähkästchengeschichte über das Walldürmer Stadtgeschehen zum Besten gaben, ehe sie ihren Auftritt dann mit einer musikalischen Einlage beschlossen.

Esprit und Witz

Im Anschluss an diese Doppel-Bütt präsentierte sich sodann die gemischte Schautanzgruppe der „Glashöfer Höhgöiker“ mit ihrem gelungenen Schautanz „Eine Nacht im Kaufhaus, ehe danach dann Kreisrat Joachim Mellinger und FG-Elferrats- und Vorstandsmitglied sowie Prinz Falko Günther im Verlauf ihres gelungenen und überzeugenden Doppelbütt-Auftrittes in der Walldürmer Nibelungenhalle in wohlgesetztem Versreim und mit viel Esprit und Witz das Walldürmer Ortsgeschehen in den zurückliegenden 365 Tage glossierten.

Diesem großartigen Doppel-Bütt-Vortrag folgte begeisternd dargebotene, von der Trainerin Nadine Schott (Kostümschneiderinnen: Monika Kaufmann und Annette Hefner) gut einstudierte Schautanz „1000 Meilen unter dem Meer“ der Juniorschautanzgruppe. Ganz sicherlich mit einen weiteren Höhe-

punktpunkt stellte der Auftritt von Wolfgang König von den „Höpfemer Schnapsbrennern“ als „Kellner“ dar.

Einmal mehr eine wahre Augenweide für sich war die Große Schautanzgruppe der FG „Fideler Aff“ Walldürn, die sich dem Publikum dieses Mal mit dem von den drei Trainerinnen Katrin Günther, Bianca Schneider und Yvonne Schneider (Schneiderinnen: Monika Beck und Sonja Gerold) einstudierten und hervorragend dargebotenen Schautanz „One night in Chicago“ präsentierte.

Guten Anklang beim Publikum fand bei dieser Prunk- und Fremdensitzung dann auch die Kurz-Bütt von Jasmin Sahner, die als Tochter des Präsidenten der Walldürmer „Fidelen Affen“ alles über den Elferrat und dessen Schaffen wusste.

Letzte Programmhöhepunkte dieser großen „Dürmer Prunk- und Fremdensitzung 2011“ stellten schließlich noch der von den beiden Trainerinnen Melanie Heinz und Alexandra Veith einstudierte Gardetanz der FG-Prinzengarde sowie der von den beiden Trainerinnen Stefanie Pfeifer und Silke Trunk (Kostümschneiderin Stefanie Pfeifer) überzeugend dargebotene Schautanz der akrobatischen FGMännerauslese „Puppenparty im Spielzimmer“ dar. ds

Weitere Bilder finden Interessierte unter www.fnweb.de



Besonders die Schautänze, die bei der Walldürmer Prunksitzung gezeigt werden, sind jedesmal eine echte Augenweide.

Ankündigung bei der Prunksitzung: Nach 16-jähriger Tätigkeit als Sitzungspräsident der „Fidelen Affen“

Karlheinz Sahner will sich nach Kampagne zurückziehen

WALLDÜRN. Für viele ganz sicherlich eine große Überraschung, da zuvor nur einigen wenigen „Insidern“ bekannt, stellte am Samstagabend am Ende der Großen Prunk- und Fremdensitzung in der Walldürmer Nibe-

lungenhalle die Mitteilung des Vorsitzenden und Sitzungspräsidenten der FG Fideler Aff“ Walldürn, Karlheinz Sahner dar, dass er sich nach Ende der Fastnachtsskampagne 2010/2011 nach 16-jähriger Tätig-

keit als Sitzungspräsident der „Fidelen Affen“ und nach achtjähriger Tätigkeit als Vorsitzender der FG Walldürn aus der vordersten Front des Vereinsgeschehens zurückziehen wird.

Wie er noch einmal versicherte, habe ihm sein bisheriges Vorstands- und Präsidentenamt stets Spaß und Freude bereitet.

In all den Jahren sei er zu einem „echten Dürmer Aff“ geworden, der in den zurückliegenden 16 Jahren mit seinem Verein viel Auf und Ab erlebt habe.

Dank sagen wolle er insbesondere noch einmal all denjenigen, die ihn in seiner Arbeit als Vorsitzender und Präsident stets tatkräftig unterstützt hätten.

Nach dieser Ankündigung des Vorsitzenden und Präsidenten machte sich stellvertretender Vorsit-

zen-der und Vizepräsident Falko Günther zum Sprecher der Vorstandschaft und des Elferrates und dankte Karlheinz Sahner unter dem Beifall aller im Saal anwesenden Gäste und Besucher noch einmal für dessen unermüdetes und engagiertes Schaffen als Vorsitzender und Präsident der FG „Fideler Aff“ Walldürn und überreichte ihm im Auftrag der Vorstandschaft und des Elferrates ein Dankes- und Anerkennungspräsent. Aus den Händen der Elferräte durfte der nach der Fastnachtsskampagne 2010/2011 ausscheidende langjährige Vorsitzende und Präsident jeweils noch eine rote Rose im Empfang nehmen.

Vom Publikum wurde Karlheinz Sahner mit stehenden Ovationen verabschiedet, was noch einmal die Zufriedenheit des Publikums dokumentierte. ds



Nach 16 Jahren als Sitzungspräsident der FG und acht Jahren als deren Vorsitzender will sich Karlheinz Sahner am Ende der Kampagne zurückziehen. BILD: STEIGLEMEIER



Lisa Oljak Prüfungsbeste

GEROLZAHN. Mit der Bestnote von 1,6 und einer Auszeichnung der Industrie- und Handelskammer Mannheim, beste Auszubildende im Bereich Fachkraft für Gastgewerbe, wurde am vergangenen Freitag Lisa Oljak aus Miltenberg in Mannheim bei der Lossprechung der IHK ausgezeichnet. Lisa Oljak begann ihre Ausbildung im Juni 2008 im Hotel „Bären“ am Titisee-Neustadt. Nach einem Ausbildungsplatzwechsel im Juni 2010 nach Gerolzahn ins Gasthaus „Zur Linde“ zur Familie Kurt Meidel beendete sie nach dreieinhalb Jahren ihre Ausbildung als Fachkraft für das Gastgewerbe mit einem Notendurchschnitt von 1,6. Das Bild zeigt sie mit Kathrin und Kurt Meidel. BILD: HAHNER-PESTEL

WALLDÜRN

Jahrgang 1933/34 trifft sich
WALLDÜRN. Der Jahrgang 1933/34 trifft sich mit Partner am Dienstag, 15. Februar, um 17 Uhr im „Engel“ zum Beisammensein.

Evangelischer Wochenplan
WALLDÜRN. Der evangelische Wochenplan sieht vom 14. bis 20. Februar Folgendes vor: Dienstag: 15 Uhr Fröhliche Singrunde, evangelische und katholische Frauen im Geriatrie-Zentrum; Mittwoch: ab 7.45 Uhr ökumenisches Frauenfrühstück anlässlich des Weltgebetstages im Café Tobias Leiblein, anschließend Informationen über Land und Leute in Chile, alle interessierten Frauen sind willkommen; 14.30 Uhr Konfirmandenunterricht - Gruppe I, 16.30 Uhr Konfirmandenunterricht - Gruppe II; Donnerstag: 19.15 Uhr Projektchorprobe, 19.30 Uhr Sitzung des Kirchengemeinderates; Freitag: 18.30 Uhr Teen-Treff im evangelischen Gemeindeforum; Samstag: 17 Uhr Versammlung; Sonntag: 10 Uhr Gottesdienst in der evangelischen Kirche. Der etwas andere Gottesdienst steht unter dem Thema: „Gemeinde - DU, ICH, WIR -- ??“ Der Predigttext an diesem Sonntag steht in Römer 12,3-8. Der Projektchor ist dabei; gleichzeitig ist Kindergottesdienst; 17 Uhr Versammlung.

ANZEIGE
Voranzeige: Mittwoch, 16. 2. 11
Schlachtplatte „Zum Lamm“
GASTHAUS
74731 Walldürn-Hornbach - Tel. (0 62 86) 2 69

WALLDÜRN

Von der Hospizgruppe
WALLDÜRN. Das für Montag, 14. Februar, geplante Gruppentreffen der Hospizgruppe Walldürn findet nicht statt. Stattdessen trifft sich der Vorstand um 20 Uhr im Geriatriezentrum. Die Mitglieder treffen sich am 14. März zur üblichen Zeit.

ANZEIGE
● **Krankentransport** ●
MIETWAGEN · KURIERDIENST
Dialysefahrten · Flughafentransfers
Baumann GmbH (0 62 82) 9 27 70

WALLDÜRN

Turnratsitzung
WALLDÜRN. Die Mitglieder des erweiterten Turnrates des TV 1848 Walldürn treffen sich am Mittwoch, 16. Februar, um 20 Uhr zu einer Turnratsitzung im TV-Turnheim in der Keimstraße in Walldürn. Als Tagesordnungspunkte ist ein Ausblick und Jahresplanung vorgesehen.